

Zollkodex der Union (UZK)

Witte

8. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-76607-7
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Witte
Zollkodex der Union

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Zollkodex der Union (UZK)

mit Durchführungsrechtsakten,
Delegierten Rechtsakten
und Zollbefreiungsverordnung

Herausgegeben von

Professor Dr. Peter Witte

Erläutert von

Prof. Dr. Peter Witte; Stephan Alexander; Markus Böhne;
Annegret Focke; Prof. Dr. Reginhard Henke;
Prof. Dr. Jan Martin Hoffmann; Prof. Dr. Benjamin Küchenhoff;
Prof. Dr. Kathrin Pier-Eiling; Dr. Bärbel Sachs, LL.M.;
Prof. Dr. Frauke Schulmeister; Christoph Schulte;
Dr. Roland M. Stein, LL.M.Eur.; Thomas Traub;
Benedikt Wemmer; Wolfgang Wielander

8., neubearbeitete Auflage 2022



Zitierweise:

Witte/*Bearbeiter*, UZK Art. 79 Rz. 1


DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 76607 7

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

(Adresse wie Verlag)



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 8. Auflage

2016 war es soweit. Der Übergang vom früheren Zollkodex (ZK) aus dem Jahre 1992 zum Zollkodex der Europäischen Union (UZK) ist Wirklichkeit geworden. Seit dem 1. Mai 2016 wird neues Unionszollrecht angewendet.

In der vorliegenden 8. Auflage wird dieses neue Zollrecht zum zweiten Mal umfassend kommentiert. Die zwischenzeitlichen Änderungen des UZK und der ihn ergänzenden Durchführungsregelungen, die Neuerungen im Präferenzrecht und natürlich die Folgen des Brexit sind Gegenstand der teilweise vollständigen Neukommentierung. Weiterhin geht es um die immer zahlreicher werdenden grundlegenden Entscheidungen des EuGH, des BFH, des VwGH und der verschiedenen Finanzgerichte zum neuen Zollrecht. Zudem wird dargestellt, ob und in welchem Umfang Entscheidungen zum alten Recht auf die Normen des neuen UZK anwendbar sind. Ausgewertet werden schließlich die umfangreiche zollrechtliche Literatur, die Leitdokumente der EU und die neuen, nunmehr weitgehend angepassten Dienstvorschriften, Erlasse und Verfügungen.

Mit dieser 8. Auflage hat sich der Autorenkreis erneut verändert. Herr Hans Joachim Kampf, der von Anfang an, also seit 1994, das Werk mitgestaltet hat, scheidet aus. Ebenso beendet Herr RA Dr. Hans-Joachim Prieß, der seit 1998 mit der 2. Auflage dabei war, seine langjährige Autorentätigkeit. Schließlich scheidet Frau Prof. Dr. Sandra Rinnert aus, die 2016 mit der 6. Auflage Autorin des Werkes wurde. Mein herzlicher Dank geht an alle drei für engagiertes Schreiben.

Als neue Autorin konnte Frau Prof. Dr. Katrin Pier-Eiling von der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung gewonnen werden.

Ich hoffe, dass es uns auch mit der zweiten Bearbeitung des Unionszollrechts wiederum gelungen ist, allen Lesenden eine kompakte und verlässliche Kommentierung an die Hand zu geben. Der hohe inhaltliche Anspruch ist stets derselbe geblieben. Besonderer Wert liegt auf Systematik und Übersichtlichkeit. Wirtschaft und Verwaltung, Beratenden und Rechtsprechenden soll das vorliegende Werk die tägliche Anwendung des Rechts erleichtern.

Die gesetzgeberischen Maßnahmen und die Veröffentlichungen von Rechtsprechung, Verwaltungsanweisungen und Literaturbeiträgen konnten bis Juli 2021 berücksichtigt werden.

Wiederum hat Frau Gabriele Wichmann-Woge das Werk betreut. Auch ihr danke ich sehr herzlich für großes Engagement bei der Erstellung dieser Auflage.

Dank gilt ein weiteres Mal allen Leserinnen und Lesern, die den Dialog mit uns Schreibenden gesucht haben und deren wertvolle Anregungen und Verbesserungsvorschläge zum Gelingen dieser 8. Auflage beigetragen haben. Ich lade alle herzlich ein, den Austausch fortzusetzen.

Münster, im November 2021

Peter Witte



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 1. Auflage

Der 1. Januar 1994 ist für das Zollrecht ein entscheidender Tag. Genau ein Jahr nach dem Beginn der Vollendung des Europäischen Binnenmarkts wird in der EG ein nahezu vollständig harmonisiertes Zollrecht angewendet. Aus über 100 Einzelregelungen in Verordnungen und Richtlinien von Rat und Kommission ist ein einheitliches Gesetzeswerk geworden. Vorschriften, die bislang über ganze Bibliotheken von EG-Amtsblättern verteilt waren, sind nunmehr in einem Kontext zusammengefasst. Auf nationale Gesetze ist nur noch im Einzelfall zurückzugreifen. Dadurch ist im Zollrecht das gelungen, was für das gesamte Steuerrecht seit Jahren gefordert wird. Das Recht ist klarer, einfacher und übersichtlicher geworden. Es ermöglicht, dass nunmehr alle am Zollrecht Beteiligten wieder eine Sprache sprechen und einander besser verstehen. Rechte und Pflichten von Wirtschaftsbeteiligten und Zollbehörden sind deutlicher geworden. Daneben hat der Zollkodex jedoch Verschärfungen, insbesondere im Zollschuldrecht, gebracht. Da gleichzeitig ein Mindeststandard an Rechtsschutz festgeschrieben worden ist, ist zu erwarten, dass Wirtschaftsbeteiligte ihre Rechte zukünftig härter verteidigen.

Damit ist das Bedürfnis nach einem Praktikerkommentar entstanden. Wirtschaft und Verwaltung, Beratern und Richtern soll mit dem vorliegenden Erläuterungswerk der tägliche Gebrauch des neuen Rechts erleichtert werden. Dabei haben die Autoren vor allem auf Systematik und Übersichtlichkeit Wert gelegt und die Erläuterungen entsprechend knapp gehalten. Deshalb kann das Werk auch im Studium eingesetzt werden.

Der Zollkodex ist vollständig kommentiert. Die ihn ergänzenden gemeinschaftlichen und nationalen Regelungen sind, soweit erforderlich, bei den einzelnen Artikeln abgedruckt bzw. dargestellt und erläutert. Auf die bisherigen, bis zum 31. Dezember 1993 geltenden Vorschriften wird hingewiesen. Umfangreiche Verweisungen und ein sehr ausführliches Stichwortverzeichnis sorgen zusätzlich für eine Verzahnung der einzelnen Themen und die für den Rechtsanwender notwendige Übersichtlichkeit.

Soweit ersichtlich liegt damit erstmalig in Europa eine Gesamtkommentierung des neuen Zollrechts vor. Diese Gesamtschau ist deshalb von besonderer Bedeutung, weil nach dem System des Zollkodex Regelungen nicht mehr für sich allein gesehen werden können, sondern Mosaiksteine eines Gesamtwerks sind. Dieses Prinzip überlagert auch die große Dreiteilung in die Bereiche: *Allgemeine Grundsätze* (Titel I, VIII und IX), *Verfahrensrecht* (Titel III bis V) und *Abgabenrecht* (Titel II, VI und VII). So bedarf es etwa immer wieder des Rückgriffs auf den Definitionenkatalog des Art. 4, um zollschuldrechtliche und zollverfahrensrechtliche Fragestellungen zu lösen. Auch innerhalb der einzelnen Bereiche gibt es grundlegende Bestimmungen, die für nachfolgende Themen gelten. Beispielsweise ist zur Überführung in ein Zollverfahren unabhängig vom Inhalt des jeweiligen Zollverfahrens eine Zollanmeldung erforderlich, deren Modalitäten „vor die Klammer gezogen“ geregelt werden.

Dem Verlag sind Herausgeber und Autoren für die vortreffliche Betreuung und die vielen Anregungen zu großem Dank verpflichtet. Dieser Dank gilt

Vorwort

besonders Herrn Hans Theismann für die jederzeit engagierte, aufmunternde und verständnisvoll beratende Unterstützung.

Die Leser werden aufgefordert, durch Anregungen, Kritik, Verbesserungsvorschläge und Fehlerhinweise zum Gelingen der 2. Auflage beizutragen.

Im Mai 1994

Die Verfasser



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 8. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Bearbeiterverzeichnis	IX
Inhaltsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Einführung	1

Unionszollkodex

Titel I. Allgemeine Vorschriften (Art. 1–55)	43
Kapitel 1. Geltungsbereich der zollrechtlichen Vorschriften, Auftrag des Zolls und Begriffsbestimmungen (Art. 1–5)	43
Kapitel 2. Rechte und Pflichten von Personen nach den zollrechtlichen Vorschriften (Art. 6–52)	117
Abschnitt 1. Übermittlung von Informationen (Art. 6–17)	117
Abschnitt 2. Zollvertretung (Art. 18–21)	176
Abschnitt 3. Zollrechtliche Entscheidungen (Art. 22–37)	200
Abschnitt 4. Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (Art. 38–41)	310
Abschnitt 5. Sanktionen (Art. 42)	357
Abschnitt 6. Rechtsbehelfe (Art. 43–45)	375
Abschnitt 7. Warenkontrolle (Art. 46–50)	422
Abschnitt 8. Aufbewahrung von Unterlagen und sonstigen Informationen sowie Gebühren und Kosten (Art. 51, 52)	456
Kapitel 3. Währungsumrechnung und Fristen (Art. 53–55)	467
Titel II. Grundlagen für die Anwendung von Einfuhr- oder Ausfuhrabgaben und sonstigen für den Warenverkehr vorgesehenen Maßnahmen (Art. 56–76)	483
Kapitel 1. Gemeinsamer Zolltarif und zolltarifliche Einreihung von Waren (Art. 56–58)	483
Kapitel 2. Ursprung (Art. 59–68)	542
Abschnitt 1. Nichtpräferenzierter Ursprung (Art. 59–63)	557
Abschnitt 2. Präferenzierter Ursprung (Art. 64–66)	583
Abschnitt 3. Bestimmung des Ursprungs bestimmter Waren (Art. 67, 68)	656
Kapitel 3. Zollwert der Waren (Art. 69–76)	658
Titel III. Zollschuld und Sicherheitsleistung (Art. 77–126)	739
Kapitel 1. Entstehen der Zollschuld (Art. 77–88)	739
Abschnitt 1. Einfuhrzollschuld (Art. 77–80)	753
Abschnitt 2. Ausfuhrzollschuld (Art. 81, 82)	854
Abschnitt 3. Gemeinsame Vorschriften für die Einfuhr- und die Ausfuhrzollschuld (Art. 83–88)	862
	XI

Inhaltsübersicht

Übersicht

Kapitel 2. Sicherheitsleistung für eine möglicherweise entstehende oder eine entstandene Zollschuld (Art. 89–100)	908
Kapitel 3. Erhebung, Entrichtung, Erstattung und Erlass des Einfuhr- oder Ausfuhrabgabebetrags (Art. 101–123)	934
Abschnitt 1. Festsetzung des Einfuhr- oder Ausfuhrabgabebetrags, Mitteilung der Zollschuld und buchmäßige Erfassung (Art. 101–107)	935
Abschnitt 2. Entrichtung des Einfuhr- oder Ausfuhrabgabebetrags (Art. 108–115)	958
Abschnitt 3. Erstattung und Erlass (Art. 116–123)	976
Kapitel 4. Erlöschen der Zollschuld (Art. 124–126)	1065
Titel IV. Verbringen von Waren in das Zollgebiet der Union (Art. 127–152)	1105
Kapitel 1. Summarische Eingangsanmeldung (Art. 127–132)	1109
Kapitel 2. Ankunft der Waren (Art. 133–152)	1132
Abschnitt 1. Eingang von Waren in das Zollgebiet der Union (Art. 133–138)	1132
Abschnitt 2. Gestellung, Entladung und Beschau der Waren (Art. 139–143)	1184
Abschnitt 3. Vorübergehende Verwahrung von Waren (Art. 144–152)	1196
Titel V. Allgemeine Vorschriften über den zollrechtlichen Status, die Überführung von Waren in ein Zollverfahren sowie die Überprüfung, Überlassung und Verwertung von Waren (Art. 153–200)	1227
Kapitel 1. Zollrechtlicher Status von Waren (Art. 153–157)	1227
Kapitel 2. Überführung von Waren in ein Zollverfahren (Art. 158–187)	1244
Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften (Art. 158–161)	1245
Abschnitt 2. Standard-Zollanmeldungen (Art. 162–165)	1277
Abschnitt 3. Vereinfachte Zollanmeldungen (Art. 166–169)	1290
Abschnitt 4. Vorschriften für alle Zollanmeldungen (Art. 170–176) ...	1305
Abschnitt 5. Sonstige Vereinfachungen (Art. 177–187)	1341
Kapitel 3. Überprüfung und Überlassung von Waren (Art. 188–196)	1366
Abschnitt 1. Überprüfung (Art. 188–193)	1366
Abschnitt 2. Überlassung (Art. 194–196)	1393
Kapitel 4. Verwertung von Waren (Art. 197–200)	1400
Titel VI. Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr und Befreiung von den Einfuhrabgaben (Art. 201–209)	1407
Kapitel 1. Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr (Art. 201, 202)	1407
Kapitel 2. Befreiung von den Einfuhrabgaben (Art. 203–209)	1417
Abschnitt 1. Rückwaren (Art. 203–207)	1417
Abschnitt 2. Seefischerei und Meereserzeugnisse (Art. 208, 209)	1430

Titel VII. Besondere Verfahren (Art. 210–262)	1433
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften (Art. 210–225)	1436
Kapitel 2. Versand (Art. 226–236)	1483
Abschnitt 1. Externer und interner Versand (Art. 226–232)	1489
Abschnitt 2. Unionsversand (Art. 233–236)	1526
Kapitel 3. Lagerung (Art. 237–249)	1578
Abschnitt 1. Gemeinsame Vorschriften (Art. 237–239)	1579
Abschnitt 2. Zolllager (Art. 240–242)	1586
Abschnitt 3. Freizonen (Art. 243–249)	1609
Kapitel 4. Verwendung (Art. 250–254)	1633
Abschnitt 1. Vorübergehende Verwendung (Art. 250–253)	1633
Abschnitt 2. Endverwendung (Art. 254)	1700
Kapitel 5. Veredelung (Art. 255–262)	1719
Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften (Art. 255)	1720
Abschnitt 2. Aktive Veredelung (Art. 256–258)	1722
Abschnitt 3. Passive Veredelung (Art. 259–262)	1772
Titel VIII. Verbringung von Waren aus dem Zollgebiet der Union (Art. 263–277)	1813
Kapitel 1. Formalitäten vor dem Ausgang von Waren (Art. 263–266)	1813
Kapitel 2. Formalitäten beim Ausgang von Waren (Art. 267, 268)	1829
Kapitel 3. Ausfuhr und Wiederausfuhr (Art. 269, 270)	1850
Kapitel 4. Summarische Ausgangsanmeldung (Art. 271–273)	1898
Kapitel 5. Wiederausfuhrmitteilung (Art. 274–276)	1904
Kapitel 6. Befreiung von den Ausfuhrabgaben (Art. 277)	1908
Titel IX. Elektronische Systeme, Vereinfachungen, Befugnisübertragung, Ausschussverfahren und Schlussbestimmungen (Art. 278–288)	1909
Kapitel 1. Entwicklung elektronischer Systeme (Art. 278–281)	1909
Kapitel 2. Vereinfachungen bei der Anwendung der zollrechtlichen Vorschriften (Art. 282, 283)	1918
Kapitel 3. Befugnisübertragung und Ausschussverfahren (Art. 284, 285)	1920
Kapitel 4. Schlussbestimmungen (Art. 286–288)	1925
Anhang	
Anhang 1: ABC der Verbote und Beschränkungen	1931
Anhang 2: Kommentierung der Zollbefreiungsverordnung	1948
Anhang 3: Kommentierung des Übereinkommens über ein gemeinsames Versandverfahren	2026
Anhang 4: Synopse AO – UZK, UZK-DelVO, UZK-DVO	2056
Sachregister	2065



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 8. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Bearbeiterverzeichnis	IX
Inhaltsübersicht	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXVII

Einführung	1
-------------------------	---

Unionszollkodex

Vor Art. 1	15
------------------	----

Titel I. Allgemeine Vorschriften

Kapitel 1. Geltungsbereich der zollrechtlichen Vorschriften,

Auftrag des Zolls und Begriffsbestimmungen

Art. 1	Gegenstand und Anwendungsbereich	43
Art. 2	Befugnisübertragung	48
Art. 3	Auftrag der Zollbehörden	49
Art. 4	Zollgebiet	51
Art. 5	Begriffsbestimmungen	67

Kapitel 2. Rechte und Pflichten von Personen nach den zollrechtlichen Vorschriften

Abschnitt 1. Übermittlung von Informationen

Vor Art. 6 bis 8	117
Art. 6 Mittel zum Austausch und zur Speicherung von Informationen und gemeinsame Datenanforderungen	120
Art. 7 Befugnisübertragung	123
Art. 8 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	127
Art. 9 Registrierung	128
Art. 10 Befugnisübertragung	132
Art. 11 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	136
Art. 12 Übermittlung von Informationen und Datenschutz	137
Art. 13 Austausch zusätzlicher Informationen zwischen Zollbehörden und Wirtschaftsbeteiligten	150
Art. 14 Übermittlung von Informationen durch die Zollbehörden ..	151
Art. 15 Übermittlung von Informationen an die Zollbehörden	160
Art. 16 Elektronische Systeme	171
Art. 17 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	174

Abschnitt 2. Zollvertretung

Art. 18	Zollvertreter	176
Art. 19	Vertretungsmacht	185

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Art. 20	Befugnisübertragung	199
Art. 21	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	199

Abschnitt 3. Zollrechtliche Entscheidungen

Vor Art. 22 bis 32	200
Art. 22 Entscheidungen auf Antrag	206
Art. 23 Verwaltung von Entscheidungen auf Antrag	244
Art. 24 Befugnisübertragung	255
Art. 25 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	256
Art. 26 Unionsweite Geltung von Entscheidungen	257
Vor Art. 27 und 28	258
Art. 27 Rücknahme begünstigender Entscheidungen	259
Art. 28 Widerruf und Änderung begünstigender Entscheidungen	268
Art. 29 Entscheidung ohne vorherigen Antrag	274
Art. 30 Beschränkungen für Entscheidungen über in ein Zollverfahren überführte Waren oder Waren, die sich in der vorübergehenden Verwahrung befinden	275
Art. 31 Befugnisübertragung	276
Art. 32 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	276
Art. 33 Entscheidungen über verbindliche Auskünfte	276
Art. 34 Verwaltung von Entscheidungen über verbindliche Auskünfte	289
Art. 35 Entscheidungen über verbindliche Auskünfte in Bezug auf andere Faktoren	306
Art. 36 Befugnisübertragung	308
Art. 37 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	308

Abschnitt 4. Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter

Vor Art. 38 bis 41	310
Art. 38 Antrag und Bewilligung	313
Art. 39 Bewilligung des Status	330
Art. 40 Befugnisübertragung	356
Art. 41 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	356

Abschnitt 5. Sanktionen

Art. 42	Anwendung von Sanktionen	357
---------	--------------------------------	-----

Abschnitt 6. Rechtsbehelfe

Vor Art. 43 bis 45	375
Art. 43 Von einem Gericht erlassene Entscheidungen	378
Art. 44 Recht auf Einlegung eines Rechtsbehelfs	378
Art. 45 Aussetzung der Vollziehung	403

Abschnitt 7. Warenkontrolle

Art. 46	Risikomanagement und Zollkontrollen	422
Art. 47	Zusammenarbeit zwischen den Behörden	440
Art. 48	Nachträgliche Kontrolle	444
Art. 49	Flüge und Seereisen innerhalb der Union	453
Art. 50	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	454

**Abschnitt 8. Aufbewahrung von Unterlagen und sonstigen
Informationen sowie Gebühren und Kosten**

Art. 51	Aufbewahrung von Unterlagen und sonstigen Informationen	456
Art. 52	Gebühren und Kosten	463

Kapitel 3. Währungsumrechnung und Fristen

Art. 53	Währungsumrechnung	467
Art. 54	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	471
Art. 55	Zeiträume, Daten und Fristen	473

**Titel II. Grundlagen für die Anwendung von
Einfuhr- oder Ausfuhrabgaben und sonstigen für
den Warenverkehr vorgesehenen Maßnahmen**

**Kapitel 1. Gemeinsamer Zolltarif und zolltarifliche
Einreihung von Waren**

Art. 56	Gemeinsamer Zolltarif und Überwachung	483
Art. 57	Zolltarifliche Einreihung von Waren	538
Art. 58	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	540

Kapitel 2. Ursprung

Vor Art. 59 bis 68		542
--------------------	--	-----

Abschnitt 1. Nichtpräferenzierter Ursprung

Art. 59	Geltungsbereich	557
Art. 60	Ursprungserwerb	560
Art. 61	Ursprungsnachweis	578
Art. 62	Befugnisübertragung	582
Art. 63	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	582

Abschnitt 2. Präferenzierter Ursprung

Art. 64	Präferenzierter Ursprung von Waren	583
Art. 65	Befugnisübertragung	655
Art. 66	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	655

Abschnitt 3. Bestimmung des Ursprungs bestimmter Waren

Art. 67	Vorschriften der Kommission	656
Art. 68	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	656

Kapitel 3. Zollwert der Waren

Vor Art. 69 bis 76		658
Art. 69	Geltungsbereich	660
Art. 70	Zollwertbestimmung auf der Grundlage des Transaktions- werts	662
Art. 71	Bestandteile des Transaktionswerts	700
Art. 72	Nicht in den Zollwert einbezogene Bestandteile	720
Art. 73	Vereinfachung	728

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Art. 74	Nachrangige Methoden der Zollwertbestimmung	729
Art. 75	Befugnisübertragung	738
Art. 76	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	738

Titel III. Zollschuld und Sicherheitsleistung

Kapitel 1. Entstehen der Zollschuld

Vor Art. 77 bis 88	739
--------------------------	-----

Abschnitt 1. Einfuhrzollschuld

Art. 77	Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr und vorübergehende Verwendung	753
Art. 78	Besondere Vorschriften für Nichtursprungswaren	767
Art. 79	Entstehen der Zollschuld bei Verstößen	775
Art. 80	Verrechnung mit einem bereits entrichteten Einfuhrabgabenbetrag	848

Abschnitt 2. Ausfuhrzollschuld

Art. 81	Ausfuhr und passive Veredelung	854
Art. 82	Entstehen der Zollschuld bei Verstößen	858

Abschnitt 3. Gemeinsame Vorschriften für die Einfuhr- und die Ausfuhrzollschuld

Art. 83	Verbote und Beschränkungen	862
Art. 84	Mehrere Zollschuldner	869
Art. 85	Allgemeine Vorschriften für die Bemessung des Einfuhr- oder Ausfuhrabgabenbetrags	875
Art. 86	Besondere Vorschriften für die Bemessung des Einfuhrabgabenbetrags	878
Art. 87	Ort des Entstehens der Zollschuld	900
Art. 88	Befugnisübertragung	907

Kapitel 2. Sicherheitsleistung für eine möglicherweise entstehende oder eine entstandene Zollschuld

Art. 89	Allgemeine Vorschriften	908
Art. 90	Zwingend vorgeschriebene Sicherheitsleistung	916
Art. 91	Fakultative Sicherheitsleistung	917
Art. 92	Leistung der Sicherheit	918
Art. 93	Wahl der Sicherheitsleistung	919
Art. 94	Bürge	921
Art. 95	Gesamtsicherheit	923
Art. 96	Zeitweiliges Verbot der Verwendung von Gesamtsicherheiten	927
Art. 97	Zusätzliche Sicherheitsleistung oder Ersatz der geleisteten Sicherheit	930
Art. 98	Freigabe der Sicherheit	931
Art. 99	Befugnisübertragung	932
Art. 100	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	933

Kapitel 3. Erhebung, Entrichtung, Erstattung und Erlass des Einfuhr- oder Ausfuhrabgabenbetrags

Vor Art. 101 bis 115	934
----------------------------	-----

Abschnitt 1. Festsetzung des Einfuhr- oder Ausfuhrabgabenbetrags, Mitteilung der Zollschuld und buchmäßige Erfassung

Art. 101 Festsetzung des Einfuhr- oder Ausfuhrabgabenbetrags	935
Art. 102 Mitteilung der Zollschuld	939
Art. 103 Verjährung der Zollschuld	947
Art. 104 Buchmäßige Erfassung	951
Art. 105 Zeitpunkt der buchmäßigen Erfassung	953
Art. 106 Befugnisübertragung	957
Art. 107 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	958

Abschnitt 2. Entrichtung des Einfuhr- oder Ausfuhrabgabenbetrags

Art. 108 Allgemeine Zahlungsfristen und Aussetzung der Zahlungsfrist	958
Art. 109 Abgabentrachtung	963
Art. 110 Zahlungsaufschub	964
Art. 111 Aufschubfrist	965
Vor Art. 112, 114 und 116 Abs. 6	967
Art. 112 Sonstige Zahlungserleichterungen	968
Art. 113 Zwangsvollstreckung	970
Art. 114 Verzugszinsen	972
Art. 115 Befugnisübertragung	975

Abschnitt 3. Erstattung und Erlass

Vor Art. 116 bis 123	976
Art. 116 Allgemeine Vorschriften	983
Art. 117 Zu hoch bemessene Einfuhr- oder Ausfuhrabgabenbeträge ...	1006
Art. 118 Schadhafte Waren oder Waren, die den Vertragsbedingungen nicht entsprechen	1012
Art. 119 Irrtum der zuständigen Behörden	1017
Art. 120 Billigkeit	1045
Art. 121 Verfahren für die Erstattung und den Erlass	1058
Art. 122 Befugnisübertragung	1063
Art. 123 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1064

Kapitel 4. Erlöschen der Zollschuld

Vor Art. 124 bis 126	1065
Art. 124 Erlöschen	1069
Art. 125 Anwendung von Sanktionen	1102
Art. 126 Befugnisübertragung	1103

Titel IV. Verbringen von Waren in das Zollgebiet der Union

Vor Art. 127 bis 143	1105
----------------------------	------

Kapitel 1. Summarische Eingangsanmeldung

Art. 127 Abgabe einer summarischen Eingangsanmeldung	1109
Art. 128 Risikoanalyse	1124
Art. 129 Änderung und Ungültigerklärung einer summarischen Eingangsanmeldung	1126
Art. 130 Abgabe einer Zollanmeldung anstelle einer summarischen Eingangsanmeldung	1128
Art. 131 Befugnisübertragung	1130
Art. 132 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1130

Kapitel 2. Ankunft der Waren

Abschnitt 1. Eingang von Waren in das Zollgebiet der Union

Art. 133 Meldung der Ankunft eines Seeschiffs oder eines Luftfahr- zeugs	1132
Art. 134 Zollamtliche Überwachung	1134
Art. 135 Beförderung zum zugelassenen Ort	1175
Art. 136 Waren, die das Zollgebiet der Union auf dem See- oder Luftweg vorübergehend verlassen haben	1181
Art. 137 Beförderung unter besonderen Umständen	1182
Art. 138 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1183

Abschnitt 2. Gestellung, Entladung und Beschau der Waren

Art. 139 Gestellung der Waren	1184
Art. 140 Entladung und Beschau der Waren	1192
Art. 141 Warenbeförderung im Versand	1194
Art. 142 Befugnisübertragung	1196
Art. 143 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1196

Abschnitt 3. Vorübergehende Verwahrung von Waren

Art. 144 In die vorübergehende Verwahrung übergeführte Waren	1196
Art. 145 Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung	1198
Art. 146 Änderung und Ungültigerklärung einer Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung	1204
Art. 147 Bedingungen und Verantwortlichkeiten für die vorüber- gehende Verwahrung von Waren	1206
Art. 148 Bewilligung für den Betrieb von Verwahrungslagern	1213
Art. 149 Beendigung der vorübergehenden Verwahrung	1222
Art. 150 Wahl eines Zollverfahrens	1223
Art. 151 Befugnisübertragung	1225
Art. 152 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1225

**Titel V. Allgemeine Vorschriften über den
zollrechtlichen Status, die Überführung von Waren
in ein Zollverfahren sowie die Überprüfung, Überlassung
und Verwertung von Waren**

Kapitel 1. Zollrechtlicher Status von Waren

Art. 153	Vermutung des zollrechtlichen Status von Unionswaren	1227
Art. 154	Verlust des zollrechtlichen Status von Unionswaren	1235
Art. 155	Unionswaren, die das Zollgebiet der Union vorübergehend verlassen	1237
Art. 156	Befugnisübertragung	1242
Art. 157	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1243

Kapitel 2. Überführung von Waren in ein Zollverfahren

Vor Art. 158 bis 187	1244
----------------------------	------

Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften

Art. 158	Zollanmeldung von Waren und zollamtliche Überwachung von Unionswaren	1245
Art. 159	Zuständige Zollstellen	1268
Art. 160	Befugnisübertragung	1276
Art. 161	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1277

Abschnitt 2. Standard-Zollanmeldungen

Art. 162	Inhalt einer Standard-Zollanmeldung	1277
Art. 163	Unterlagen	1284
Art. 164	Befugnisübertragung	1289
Art. 165	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1289

Abschnitt 3. Vereinfachte Zollanmeldungen

Art. 166	Vereinfachte Zollanmeldung	1290
Art. 167	Ergänzende Zollanmeldung	1299
Art. 168	Befugnisübertragung	1304
Art. 169	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1305

Abschnitt 4. Vorschriften für alle Zollanmeldungen

Art. 170	Abgabe einer Zollanmeldung	1305
Art. 171	Abgabe einer Zollanmeldung vor Gestellung der Waren	1313
Art. 172	Annahme der Zollanmeldung	1315
Art. 173	Änderung der Zollanmeldung	1324
Art. 174	Ungültigerklärung der Zollanmeldung	1332
Art. 175	Befugnisübertragung	1340
Art. 176	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1341

Abschnitt 5. Sonstige Vereinfachungen

Art. 177	Vereinfachte Erstellung von Zollanmeldungen für Waren, die unter verschiedene Unterpositionen des Zolltarifs fallen	1341
Art. 178	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1344
Art. 179	Zentrale Zollabwicklung	1345

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Art. 180	Befugnisübertragung	1350
Art. 181	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1350
Art. 182	Anschreibung in der Buchführung des Anmelders	1350
Art. 183	Befugnisübertragung	1361
Art. 184	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1361
Art. 185	Eigenkontrolle	1362
Art. 186	Befugnisübertragung	1365
Art. 187	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1365

Kapitel 3. Überprüfung und Überlassung von Waren

Abschnitt 1. Überprüfung

Art. 188	Überprüfung der Zollanmeldung	1366
Art. 189	Beschau der Waren und Entnahme von Mustern und Proben	1373
Art. 190	Teilbeschau der Waren und Entnahme von Mustern und Proben	1379
Art. 191	Überprüfungsergebnisse	1384
Art. 192	Maßnahmen zur Nämlichkeitssicherung	1388
Art. 193	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1392

Abschnitt 2. Überlassung

Art. 194	Überlassung der Waren	1393
Art. 195	Überlassung gegen Entrichtung des der Zollschuld entsprechenden Einfuhr- oder Ausfuhrabgabetrags oder der Leistung einer Sicherheit	1397
Art. 196	Befugnisübertragung	1399

Kapitel 4. Verwertung von Waren

Art. 197	Zerstörung von Waren	1400
Art. 198	Von den Zollbehörden zu treffende Maßnahmen	1402
Art. 199	Aufgabe	1404
Art. 200	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1405

Titel VI. Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr und Befreiung von den Einfuhrabgaben

Kapitel 1. Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr

Art. 201	Geltungsbereich und Wirkung	1407
Art. 202	Handelspolitische Maßnahmen	1413

Kapitel 2. Befreiung von den Einfuhrabgaben

Abschnitt 1. Rückwaren

Art. 203	Geltungsbereich und Wirkung	1417
Art. 204	Waren, denen Maßnahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik zugute gekommen sind	1426
Art. 205	Ursprünglich in die aktive Veredelung übergeführte Waren	1427

Inhaltsverzeichnis	Inhalt
Art. 206 Befugnisübertragung	1429
Art. 207 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1429

Abschnitt 2. Seefischerei und Meereserzeugnisse

Art. 208 Erzeugnisse der Seefischerei und andere Meereserzeugnisse ...	1430
Art. 209 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1431

Titel VII. Besondere Verfahren

Vor Art. 210 bis 262	1433
----------------------------	------

Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften

Art. 210 Geltungsbereich	1436
Art. 211 Bewilligung	1438
Art. 212 Befugnisübertragung	1450
Art. 213 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1451
Art. 214 Aufzeichnungen	1452
Art. 215 Erledigung eines besonderen Verfahrens	1455
Art. 216 Befugnisübertragung	1461
Art. 217 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1461
Art. 218 Übertragung von Rechten und Pflichten	1462
Art. 219 Beförderung von Waren	1464
Art. 220 Übliche Behandlungen	1466
Art. 221 Befugnisübertragung	1474
Art. 222 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1475
Art. 223 Ersatzwaren	1475
Art. 224 Befugnisübertragung	1481
Art. 225 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1482

Kapitel 2. Versand

Vor Art. 226 bis 236	1483
----------------------------	------

Abschnitt 1. Externer und interner Versand

Art. 226 Externer Versand	1489
Art. 227 Interner Versand	1513
Art. 228 Einziges Gebiet für Versandzwecke	1521
Art. 229 Ausschluss von Personen von TIR-Transporten	1521
Art. 230 Zugelassener Empfänger für TIR-Zwecke	1522
Art. 231 Befugnisübertragung	1525
Art. 232 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1525

Abschnitt 2. Unionsversand

Art. 233 Pflichten des Inhabers des Unionsversandverfahrens und des Beförderers und Warenempfängers hinsichtlich der im Unionsversand beförderten Waren	1526
Art. 234 Warenbeförderung durch das Gebiet eines nicht zum Zollgebiet der Union gehörenden Landes im externen Unionsversandverfahren	1534

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Art. 235	Befugnisübertragung	1537
Art. 236	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1537

Kapitel 3. Lagerung

Vor Art. 237 bis 239	1578
----------------------------	------

Abschnitt 1. Gemeinsame Vorschriften

Art. 237	Geltungsbereich	1579
Art. 238	Dauer der Lagerung	1585
Art. 239	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1586

Abschnitt 2. Zolllager

Vor Art. 240 bis 242	1586
Art. 240 Lagerung im Zolllager	1595
Art. 241 Veredelung	1603
Art. 242 Pflichten des Bewilligungsinhabers oder des Inhabers des Verfahrens	1605

Abschnitt 3. Freizonen

Vor Art. 243 bis 249	1609
Art. 243 Bestimmung einer Freizone	1613
Art. 244 Gebäude und Tätigkeiten in einer Freizone	1615
Art. 245 Gestellung und Überführung der Waren in eine Freizone	1622
Art. 246 Unionswaren in einer Freizone	1624
Art. 247 Nicht-Unionswaren in einer Freizone	1626
Art. 248 Verbringen von Waren aus einer Freizone	1631
Art. 249 Zollrechtlicher Status	1632

Kapitel 4. Verwendung

Abschnitt 1. Vorübergehende Verwendung

Vor Art. 250 bis 253	1633
Art. 250 Geltungsbereich	1637
Art. 251 Zeitraum des Verbleibs von Waren in der vorübergehenden Verwendung	1689
Art. 252 Höhe der Einfuhrabgaben im Falle der vorübergehenden Verwendung mit teilweiser Befreiung von den Einfuhr- abgaben	1692
Art. 253 Befugnisübertragung	1699

Abschnitt 2. Endverwendung

Art. 254	Endverwendung	1700
----------	---------------------	------

Kapitel 5. Veredelung

Vor Art. 255 bis 262	1719
----------------------------	------

Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften

Art. 255	Ausbeute	1720
----------	----------------	------

Abschnitt 2. Aktive Veredelung

Vor Art. 256 bis 258	1722
Art. 256 Geltungsbereich	1725
Art. 257 Frist für die Erledigung	1746
Art. 258 Vorübergehende Wiederausfuhr für die weitere Veredelung ...	1770

Abschnitt 3. Passive Veredelung

Vor Art. 259 bis 262	1772
Art. 259 Geltungsbereich	1773
Art. 260 Kostenlos ausgebesserte Waren	1802
Art. 260a Im Rahmen von internationalen Abkommen ausgebesserte oder veränderte Waren	1803
Art. 261 Standardaustausch	1807
Art. 262 Vorzeitige Einfuhr von Ersatzerzeugnissen	1810

**Titel VIII. Verbringung von Waren aus dem
Zollgebiet der Union****Kapitel 1. Formalitäten vor dem Ausgang von Waren**

Vor Art. 263 bis 266	1813
Art. 263 Abgabe einer Vorabanmeldung	1813
Art. 264 Risikoanalyse	1818
Art. 265 Befugnisübertragung	1822
Art. 266 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1826

Kapitel 2. Formalitäten beim Ausgang von Waren

Art. 267 Zollamtliche Überwachung und Formalitäten beim Ausgang	1829
Art. 268 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1836

Kapitel 3. Ausfuhr und Wiederausfuhr

Art. 269 Ausfuhr von Unionswaren	1850
Art. 270 Wiederausfuhr von Nicht-Unionswaren	1892

Kapitel 4. Summarische Ausgangsanmeldung

Art. 271 Abgabe einer summarischen Ausgangsanmeldung	1898
Art. 272 Änderung und Ungültigkeitserklärung der summarischen Ausgangsanmeldung	1901
Art. 273 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1902

Kapitel 5. Wiederausfuhrmitteilung

Art. 274 Abgabe einer Wiederausfuhrmitteilung	1904
Art. 275 Änderung und Ungültigkeitserklärung der Wiederausfuhr- mitteilung	1906
Art. 276 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1907

Kapitel 6. Befreiung von den Ausfuhrabgaben

Art. 277	Befreiung von den Ausfuhrabgaben für vorübergehend ausgeführte Unionswaren	1908
----------	---	------

**Titel IX. Elektronische Systeme, Vereinfachungen,
Befugnisübertragung, Ausschussverfahren und
Schlussbestimmungen**
Kapitel 1. Entwicklung elektronischer Systeme

Art. 278	Übergangsmaßnahmen	1909
Art. 278a	Berichtspflichten	1911
Art. 279	Befugnisübertragung	1914
Art. 280	Arbeitsprogramm	1914
Art. 281	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1916

**Kapitel 2. Vereinfachungen bei der Anwendung der
zollrechtlichen Vorschriften**

Art. 282	Tests	1918
Art. 283	Übertragung von Durchführungsbefugnissen	1919

Kapitel 3. Befugnisübertragung und Ausschussverfahren

Art. 284	Ausübung der Befugnisübertragung	1920
Art. 285	Ausschussverfahren	1923

Kapitel 4. Schlussbestimmungen

Art. 286	Aufhebung und Änderung geltender Rechtsvorschriften	1925
Art. 287	Inkrafttreten	1927
Art. 288	Anwendung	1927

Anhang

Anh. 1:	ABC der Verbote und Beschränkungen	1931
Anh. 2:	Kommentierung der Zollbefreiungsverordnung	1948
Anh. 3:	Kommentierung des Übereinkommens über ein gemein- sames Versandverfahren	2026
Anh. 4:	Synopse AO – UZK, UZK-DeIVO, UZK-DVO	2056
Sachregister		2065